

Nun können sich auch Frauen engagieren

Gemischten „Lions Club“ aus der Taufe gehoben



District-Governor Dr. Gerhard Zimmermann.

Bad Vilbel (rig). „Da wir uns den Namen „Lions Club Bad Vilbel - Wasserburg“ gegeben haben, sind wir auf den nahe liegenden Gedanken gekommen, uns auch in der Aura der Wasserburg zu gründen“, sagte Gründungspräsident Volker Hartung. Zusammen mit 27 Männern und Frauen hat er neben dem seit 1976 bestehenden rein Männlichen am Samstag einen gemischten Lions Club aus der Taufe gehoben.

Beide Clubs stehen sich keineswegs feindselig gegenüber. Im Gegenteil haben die alten die Patenschaft für die neuen Lions übernommen. „Wir freuen uns über dieses bereichernde Element und auf das freundschaftliche Zusammenwirken

ebenso wie mit den Rotariern und dem Zonta-Club“, versicherte deren Präsident Professor Hans Heino Ewers. District-Governor Dr. Gerhard Zimmermann räumte ein, es sei mittlerweile selbstverständlich geworden, dass sich neben den Männern auch hochqualifizierte Frauen engagierten. Im District, der etwa mit dem Land Hessen gleich zu setzen sei, gebe es mittlerweile unter den 98 Clubs 14 Gemischte. 40.000 Menschen allein in Deutschland, 1,4 Millionen in 188 Nationen der Welt setzten sich uneigennützig für soziale und kulturelle Ziele ein.

Seit die Lions vor 50 Jahren in Deutschland Fuß gefasst haben, konnten weit mehr als eine



An der Spitze des Clubs arbeiten an der Seite von Präsident Volker Hartung Ulrike Bagehorn als Erste Vizepräsidentin, Dr. Ralf Lütz als Schatzmeister, Gabriele Saur-Burmester als Sekretär, Gisela Schulz als Zweite Vize-Präsidentin (von rechts). (Fotos: Boehrig)

Milliarde Mark dafür zur Verfügung gestellt werden. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen werde dieses Engagement immer wichtiger. Dies sahen auch Vertreter aus Politik und Gesellschaft ähnlich, die dem neuen Club herzlich zu seinem Start gratulierten: Stadtrat Günther Bodirsky für die Verwaltungs- und Parlamentsspitze der Stadt, Zonen-Chairman Hans Peter Hakenberg, der Butzbacher Lions-Präsident als Nachfolger Hartungs in diesem Amt, die Vizepräsidentin der Rotarier Magda Klug und Kyra Nehls vom Zonta-Club Bad Vilbel - Karben.

Um rasch zum festen Bestandteil des gesellschaftlichen und sozialen Lebens der

Stadt zu werden, haben die Lions „Wasserburg“ beschlossen, einen mit 1100 Euro dotierten Preis für herausragende Leistungen in einem Sozial- oder Umweltprojekt von Kindern und Jugendlichen auszuloben.

Zugleich wird ein Fonds mit einem Startkapital von 2000 Euro für den Förderverein Wasserburg angelegt, der nach dem Vorbild der Alten Oper Frankfurt und der Marienkirche in Dresden zur attraktiven Gestaltung dienen soll. Symbolisch übergab Hartung dafür einen Stein an Bodirsky und Stadtbaurat Dieter Peters, der volle Unterstützung zusagte.